

Tagesbericht Nr. 9
vom 1.-3. Februar 1944.

zu 3): Kommunismus, Marxismus:

Zum Tagesbericht Nr. 2 vom Januar 1944, betr. die Aktion gegen das "Initiativ-Komitee der Anti-Hitler-Bewegung Österreichs":

Am 1.2.1944 wurden wegen staatsfeindlicher Betätigung festgenommen:

- ~~Viktor Bergner,
Meister d. Schutzpolizei Wien,
19.11.1898 Kupferberg/Sudetengau geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, XVI., Thaliastraße 75 whg.,~~
- ~~Otilie Schörg, geb. Holcamm,
Schneiderin, 5.2.1914 Wien geb.,
DRA., kfsl., verh.,
Wien, XVI., Landsteinerlg. 12 whg.,~~
- ~~Magdalena Onigas,
Bedienerin, 5.4.1887 Gledin/Ungarn geb.,
alt-kath., led.,
Wien, XVII., Wurlitzerg. 87 whg.,~~
- ~~Josefa Stollba, geb. Poriska,
Bedienerin, 18.3.1890 Wien geb.,
DRA., kfs., gesch.,
Wien, XVII., Zeilerg. 63 whg., und deren Tochter~~
- ~~Friederike Burda, geb. Stolba,
kfm. Angest., 5.10.1923 Wien geb.,
DRA., kfsl., verh.,
Wien, XVII., Zeilerg. 63 whg.~~

Viktor Bergner hat nach den Angaben seiner Schwägerin Maria Kamhuber (in Haft) über Ersuchen derselben im Herbst 1943 eine Anzahl Anschriften von Schutzpolizisten verschafft, die von Karl Hudomalj (in Haft) zur Versendung der Flugschrift "Wahrheit" verwendet worden sind.

Otilie Schörg hat im Februar 1942 dem ihr von früher bekannten Hudomalj eine Nacht in der Wohnung ihrer Mutter ein Quartier verschafft und dann Hudomalj dem Johann Rothfuhs (in Haft) zugeführt.

Magdalena Onigas hat an der Beschaffung eines Quartiers für Hudomalj Beihilfe geleistet.

In der Wohnung der Josefa Stolba und deren Tochter Friederike Burda hat Hudomalj durch Vermittlung des Rothfuhs im Spätsommer 1942 fallweise Quartier erhalten. Darüber hinaus stehen die beiden Frauen im dringenden Verdacht, von Hudomalj einzelne Flugschriften übernommen und an Josef Steindl (in Haft), weitergegeben zu haben.

Die Ermittlungen dauern an.

Zum Tagesbericht Nr. 4 vom Juli 1943 und andere, betr. die Aktion gegen die Rote-Hilfe-Organisation Mitterndorf und Umgebung:

Im Zuge der Aktion gegen die Gruppe Mitterndorf und Umgebung der KPÖ wurde am 1.2.1944

~~Georg Hoffmann,~~
1.12.1895 Winden geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, 23., Gramat-Neusiedl 68 wh.,

wegen kommunistischer Betätigung festgenommen.

Hoffmann ist geständig, im Herbst 1941 und im Dezember 1942 an den inzwischen festgenommenen Felix Kolar je einen Betrag von RM 2.- als Unterstützungsgeld für Angehörige von in Not geratenen Kommunisten geleistet zu haben.

Zum Tagesbericht Nr. 5 vom Januar 1941 und andere, betr. die Aktion gegen die KPÖ:

Am 2.2.1944 wurde der Zuckerbäckergehilfe und derzeitige Hilfsschlosser

~~Georg Streacha,~~
19.8.1911 Wien geb.,
DRA., ev. AB., led.,
Wien, 21., Schüttaustr. 1-39 wh.,

festgenommen, weil er nach Aussage des bereits zum Tode verurteilten KP-Funktionärs Friedrich Schwager, diesen nach seiner Flucht aus der Strafanstalt in Wels im September 1942 mit Geldmitteln und Lebensmittelmarken versorgt hat.

Zum Tagesbericht Nr. 8 vom Mai 1942 und andere, betr. die Aktion gegen den KJVÖ:

Bei den am 26.1. bzw. 5.1.1944 vor einem Senat des Oberlandesgerichts Wien stattgefundenen Hauptverhandlungen wurde